

Vorlage Nr. 301/10

Betreff: **Nachrück- und Benennungsverfahren
Beirat für Menschen mit Behinderung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss		06.07.2010		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Schöpfer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2210	Offene Behindertenarbeit
------	--------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein durch <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss benennt Frau Heidemarie Scheske zur persönlichen Stellvertreterin von Herrn Hermann-Josef Wellen im Beirat für Menschen mit Behinderung.

Begründung:

Der Beirat für Menschen mit Behinderung besteht aus 8 Mitgliedern mit jeweils einer persönlichen Vertreterin/einem persönlichen Vertreter.

Die ordentlichen Mitglieder und Stellvertreter(innen) für den neuen Beirat wurden am 16. März 2010 vom Sozialausschuss benannt. Am 15. April 2010 hat sich der neue Beirat für Menschen mit Behinderung konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Zwischen dem Benennungsbeschluss und der konstituierenden Sitzung des Beirates hat Frau Anja Friepörtner aus beruflichen Gründen ihr Mandat als stellvertretendes persönliches Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung zurückgegeben, sodass ein Nachrück-/Benennungsverfahren erforderlich wurde.

Frau Heidemarie Scheske, wohnhaft Theodor-Heuss-Straße 105, 48429 Rheine, wird als persönliche Vertreterin für Herrn Hermann-Josef Wellen vorgeschlagen. Sie vertritt (wie auch ihre Vorgängerin) die Interessengemeinschaft „Die Maulwürfe“, eine Initiativgruppe/Selbsthilfegruppe für sehbehinderte und blinde Menschen in Rheine und Umgebung.

Grundlage des Vorschlags der Verwaltung sind die für die Bildung des derzeitigen Beirates für Menschen mit Behinderung vorliegende Kandidatenliste aus dem Jahr 2010 sowie die Kategorienberücksichtigung aus dem Bereich „Selbsthilfe- und Initiativgruppen“.